



(rap) Rund 130 neue Wohneinheiten in Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern sowie 73 Wohnungen für ältere Menschen

In seiner Sitzung am 3.2.2016 hatte der Stadtrat den Weg frei gemacht für insgesamt rund 130 neue Wohneinheiten in Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern sowie 73 Wohnungen vorwiegend für ältere Menschen.

Durch die Aufgabe der alten Druckerei in Ebersheim (E69) ergibt sich damit die Möglichkeit, am südlichen Ortsrand von Ebersheim neue Wohnbauflächen zu schaffen.

Mit dem Satzungsbeschluß kann nun zügig mit der Bebauung des Gebietes begonnen werden. Baudezernentin Marianne Grosse: „Über die im E 69 angebotenen Wohnformen bin ich sehr froh. Damit reagieren wir auf die individuell nachgefragten Wohnbedürfnisse und schaffen Wohnraum insbesondere für junge Familien und ältere Menschen.“

Im nördlichen und dem Ortskern am nächsten gelegenen Teilbereich des Plangebiets ist die Realisierung von altengerechten Wohnungen geplant. Im zentralen und südlichen Plangebiet soll eine Mischung aus Einzel- und Doppelhäusern in ein- und zweigeschossiger Bauweise realisiert werden. Im Gebiet des E 69 werden 54 Wohneinheiten in Einzel- und Doppelhäusern und 73 Wohnungen überwiegend für ältere Menschen und Menschen mit besonderem Wohnbedarf entstehen.



Außerdem faßte der Stadtrat jeweils den Aufstellungsbeschluß für zwei weitere kleinere Wohnquartiere:

In **Bretzenheim** ist auf dem Gelände der Tennishalle in der **Albert-Stohr-Straße** die Errichtung einer Reihenhäuseranlage geplant.

Insgesamt sollen dort circa 27 Reihenhäuser mit je einer Wohneinheit im kostengünstigen Wohnungsbau entstehen. Nachdem der Stadtrat mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohnquartier Albert-Stohr-Straße (B166)“ die Grundsatzentscheidung für das Projekt getroffen hat, werden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens nun die einzelnen Themen und Fragestellung abgearbeitet, die auch bereits vom Ortsbeirat Bretzenheim formuliert wurden.

Besonderer Schwerpunkt wird dabei auf dem Erschließungskonzept und den wegen des Heranrückens an die benachbarte Bezirksportanlage erforderlichen Schallschutzmaßnahmen liegen.

Sobald die Planinhalte erarbeitet sind, findet im Rahmen des Bauleitplanverfahrens eine umfassende Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Veranstaltung in Bretzenheim statt.



Grosse begrüßt ausdrücklich auch die in **Finthen** geplante Entwicklung. Hier sollen am „**Elmer Berg**“ die bisherigen Gartenflächen am Siedlungsrand einer Wohnnutzung zugeführt werden.

Geplant ist hier eine Mischung aus Einzelhäusern, Doppelhäusern und Hausgruppen. Insgesamt werden am Elmer Berg 48 Wohneinheiten entstehen.

Eine Vereinbarung zur Mitwirkung an der partnerschaftlichen Baulandbereitstellung wurde durch den Vorhabenträger bereits unterzeichnet, womit sich der Vorhabenträger verpflichtet, einen Infrastrukturbeitrag zu den mit dem Gebiet zusammenhängenden Kosten zu leisten. „Die frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer Veranstaltung vor Ort in Finthen wird in den nächsten Wochen stattfinden“, so Grosse.